



MYKOFOLIO

Pilzverein Holligen

Juli/August 2018

9. Jahrgang

Nr. 4

Sommermohn

Sommermohn und stille Luft,
Ähren wogen, Beerenduft.
Was kann es Schöneres geben
als langsam reif zu werden.

(© Monika Minder)



Der ganze Vorstand wünscht einen wunderschönen Sommer, viel Wärme, viele schöne Sommernächte mit guten Freunden und Träume die wahr werden.

Am 9. August darf Ursula Wohlgefahr ihren 60. Geburi feiern. Wir alle wünschen Dir liebe Ursula alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und ein tolles Fest mit vielen Freunden.



- Mittwoch, 15. August 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
Pilze zum Bestimmen mitbringen nicht vergessen!
- Samstag, 18. August: Bräteln, Waldhütte Paradiesli, Niederhünigen
- Mittwoch, 29. August 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
Pilze zum Bestimmen mitbringen nicht vergessen!
- **NEUNEUNEUNEUE Vorankündigung:**
Treberwurst Essen, 2. März 2019, Mittags

Präsident:
Heinz Aebischer
Archivstrasse 6
3005 Bern
Tel.: 031 351 49 64

Sekretärin/Mykofolio:
Manuela Bieri
Bottigenstrasse 171
3019 Bern
Tel.: 079 403 88 86

Kassierin:
Waltrud Knibbe
Weiermattstrasse 62
3027 Bern
Tel.: 031 991 56 68

Beisitzer:
Samuel Jakob
Römerstrasse 17
3125 Toffen
Tel.: 079 329 79 27

Einladung zum Bräteln in der Waldhütte Paradiesli, Niederhünigen

Wann Samstag, 18. August 2018

Wo Waldhütte Niederhünigen

Treffpunkt 8.30 Uhr P+R Gangloff
gemeinsame Fahrt zur
Waldhütte

Menu *Apéro*: wird vom Verein
offeriert

Essen und Getränke:
selber mitnehmen

Kaffee und Kuchen:
Desserts sind herzlich
willkommen.

Teller, Gläser, Besteck:
selber mitnehmen



Nicht vergessen Pilzkorb

Anmeldungen bis spätestens 5. August 2018 an:

Heinz Aebischer, Archivstrasse 6. 3005 Bern
(h.x.aebischer@bluewin.ch)

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Anmeldetalon Jahresausflug Pilzverein 2018

Ich/Wir nehme/n mit Personen teil.

Name Vorname

Adresse

Tel. Unterschrift:

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ich/wir fahre/n direkt Ich/wir habe/n noch freie Plätze. Anzahl: _____

Ich/wir bin/sind froh um eine Mitfahrgelegenheit



Der Pilz hat nicht so Kraft, um durch den Teer zu stossen. Sonst hätte der Pilz einen ganz schwarzen Deckel vom Teer. Er macht das ganz Listig. Er erzeugt ein Gas und das sprengt den Teer auf.

(Insider Wissen vom Internet)

Stadt-Champignon

(*Agaricus bitorquis*)

Der Stadt-Champignon (*Agaricus bitorquis*), auch Stadt- oder Scheiden-Egerling genannt, ist eine Pilzart aus der Familie der Champignonverwandten (Agaricaceae). Typisch sind das recht harte Fleisch und der doppelte, nach unten abziehbare Stielring. Während der Hut leicht gilben kann, zeigt der kurze, gedrungene Stiel selbst beim Reiben keine solche Verfärbung. Das Fleisch läuft bei Kontakt mit Luftsauerstoff bräunlich rot an, vor allem im Hut. Der Blätterpilz besiedelt vor allem Weg- und Straßenränder. Dort vermögen die Fruchtkörper Pflastersteine aus dem Boden zu hebeln und sogar Straßenasphalt zu durchbrechen.



Makroskopische Merkmale

Der Fruchtkörper des Stadt-Champignons wird etwa 6–9 cm hoch und 4–12 cm breit. Der Hut ist jung fast halbkugelig, später polsterförmig und verflacht dann uneben. Der Huthaut ist jung weiß und glatt, im Alter grauweiß und reißt im Zentrum manchmal felderig auf. Oft ist die Oberfläche mit Erdresten bedeckt und gilbt leicht. Der Hutrand ist lange herabgebogen, eingerollt, überragt die Lamellen und ist bisweilen mit Velumresten behangen. Die frei stehenden Lamellen sind bei jungen Exemplaren blass fleischfarben, später lilagrau und im Alter purpurschwarz mit weißflockigen Schneiden. Das Sporenpulver ist dunkelbraun gefärbt. Der zylindrische, manchmal etwas zugespitzte Stiel ist kurz und gedungen, er wird etwa 4–7 cm lang und 1,5–2 cm stark und ist weißlich gefärbt, er gilbt im Gegensatz zum Hut nicht. Charakteristisch für den Stadt-Champignon ist der doppelte, nach unten abziehbare Ring. Das ziemlich harte Fleisch ist weiß und läuft im Schnitt bräunlich rot an. Es riecht angenehm säuerlich bis mandelartig und schmeckt mild und nussig.

Ökologie und Phänologie

Der Stadt-Champignon ist ein saprobiontischer Bodenbewohner, der vor allem an Straßen- und Wegrändern oder auf Gehwegen, an bewuchsfreien oder leicht grasigen Stellen in Gärten, Friedhöfen und Parks, seltener entlang von Waldwegen fruktifiziert. Er wächst unter verschiedenen Laubbäumen oder in der prallen Sonne auf kaum bis sehr nährstoffreichen Böden, die schwach sauer bis basenreich und trocken bis frisch sein können. Der Pilz ist in der Lage, durch Schotter und selbst Asphaltdecken zu brechen. In Mitteleuropa erscheinen die Fruchtkörper gleichmäßig vom Frühjahr bis in den Herbst.

Verbreitung

Das Vorkommen des Stadt-Champignons erstreckt sich von Süd- und Nordamerika über Asien bis nach Europa. In Europa ist die Art vom Mittelmeergebiet über Frankreich, die Niederlande, in Mitteleuropa bis nach Polen, Estland und die Ukraine verbreitet. Der Stadt-Champignon ist in Deutschland zerstreut oder örtlich schwach verbreitet.

Bedeutung

Der Stadt-Champignon ist essbar, allerdings eignen sich Fruchtkörper an stark befahrenen Straßen oder von Hunden frequentierten Plätzen wegen der Schadstoffbelastung bzw. der Gefahr von Parasitenaufnahme nicht zum Verzehr.

Infos vom Wikipedia



Bild von Heinz, Stadt-Champignon gefunden auf dem Zeltplatz in Yvonand



Restaurant Tscharnergut GmbH

Waldmannstrasse 21
3027 Bern

Tel. 031 992 38 00
Mail info@restauranttscharnergut.ch
Web www.restauranttscharnergut.ch

Krenger Glas AG

Ihr Partner für Glas

Freiburgstrasse 632
3172 Niederwangen

Telefon: + 41 31 981 34 81
Fax: + 41 31 981 32 88
info@krengerglasag.ch
www.krengerglasag.ch

CNC-Glasbearbeitung
Glasschleiferei
Spiegel
Spezialglas
Isolierglas
Glashandel
Reparatur-Service
Sandstrahlen
Glaslackierwerk
Schmelzglas
Oberflächenveredelungen
Nanosatino



Sie sind wieder da!

10 Methoden gegen Wespen

1. Reife Trauben locken sie weg. Konfi und Honig besser sein lassen, dieser Geruch macht sie aggressiv.
2. Die Duftpelargonie soll die Insekten ebenfalls vertreiben. Ihr Zitrusduft riecht für die Wespen unangenehm.
3. Nelken sollen Wunder wirken. Zum Beispiel zusammen mit einigen Scheiben Zitronen oder Orangen oder aber als Nelkenöl. Einfach ein paar Tropfen aufs Holz geben und in der Nähe des Sitzplatzes platzieren.
4. Auch Basilikum hilft. Der ätherische Duft hält Wespen vom Tisch fern.
5. Der Geruch von Tomaten-Blättern und -Stengel lässt die lästigen Viecher das Weite suchen.
6. Fünfräppler kurz zwischen den Fingern reiben und neben sich legen. Der metallische Kupfergeruch vertreibt die Wespen.
7. Was bei Dracula funktioniert, klappt auch bei den Wespen: frisch geschnittene Knoblauchzehen.
8. Was uns wach macht, treibt Wespen in die Flucht – Kaffee. Einfach Kaffeepulver oder Bohnen in einem feuerfesten Gefäss anzünden, das hilft.
9. Keine knalligen Farben tragen. Vor allem nicht rot, gelb und blau. Weiss hingegen ist in Ordnung.
10. Mit einem Wasserzerstäuber einige Tropfen auf die Wespen spritzen, das wird sie irritieren und sie fliegen weg. Ansonsten klappts auch mit Wasser an den Händen.

**CHÄS
GLAUSER** Milch- und Käsespezialitäten

Chäs Glauser ist ANDERS!
Chäs Glauser AG - Eggenweg 2a - 3123 Belp
Tel. 031 819 60 74
www.chaesglauser.ch

Das muss man vermeiden

Stark parfümierte Haarsprays, Shampoos und Sonnencremen hingegen locken Wespen an. Sind die Wespen bereits da, sollte man Ruhe bewahren und keine hastigen Bewegungen machen – denn solche machen die Tiere nur aggressiv. Falls die Wespen gar ein Nest auf dem Balkon gebaut haben, sollte man dies der Polizei oder der Feuerwehr melden.

Was tun beim Wespenstich?

Nach einem Stich sollte man ebenfalls ruhig bleiben und absitzen, um den Kreislauf nicht zu sehr anzustrengen, sagt Schmid. Neben der Desinfektion der Einstichstelle und dem Auftragen einer kühlenden und schwellungshemmenden Salbe könne man aber nicht viel machen. Bei Atemnot, Schwindel oder ausgedehnten Hautausschlägen sollte aber rasch ein Arzt aufgesucht werden. Besonders gefährlich sind Stiche im Mund- oder Rachenraum. Jährlich sterben in der Schweiz drei bis vier Personen daran.

Tipps für Allergiker

Bei der Allergiestation des Universitätsspitals Zürich gehen seit rund zwei Wochen vermehrt Anfragen ein. «Bei dem schönen Wetter sind die Leute mehr draussen, und so werden sie auch eher von Wespen gestochen», erklärt sich das Peter Schmid von der Allergiestation. Von einer Wespen-Plage will er nichts wissen.

Während die gelb-schwarzen Insekten für die einen nur störend sind, können sie für Allergikerinnen und Allergikern - in der Schweiz sind dies 3 bis 4 Prozent der Bevölkerung - lebensbedrohlich sein. «Bei einer allergischen Reaktion auf einen Wespen- oder Bienenstich treten die Symptome innerhalb von Minuten bis spätestens nach einer Stunde auf», liess sich Karin Stalder zitieren. Sie ist Beraterin beim Allergiezentrum Schweiz.

Die Folgen reichen von lokalen Schwellungen, Juckreiz, Nesselfieber, Erbrechen bis hin zu Atemnot, Herzrasen, Blutdruckabfall, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand oder sogar einem lebensgefährlichen Herz-Kreislauf-Kollaps. «Beim anaphylaktischen Schock brechen in Folge der Immunreaktion die Regelkreise des Körpers komplett zusammen - ein medizinischer Notfall, der richtig und rasch zu behandeln ist», sagte Stalder.

Was tun wenn Sie von Wespe gestochen sind?

Allergiker sollten immer ein Notfallset mit Kortison, Antihistaminika und einer Adrenalininertigspritze bei sich haben, empfiehlt das Allergiezentrum. Solche Sets gibt der Arzt ab, nachdem die Allergie mittels eines Bluttests diagnostiziert worden ist.

Um allergische Wirkungen von Wespenstichen loszuwerden, können Allergiker eine Immuntherapie machen. Diese Behandlung dauert zwischen drei und fünf Jahren und ist bei bis zu 95 Prozent der Patienten erfolgreich, wie Schmid sagte.

«Bei Allergikern reagiert der Körper übermässig auf Gift», erklärte Schmid. Mit der Immuntherapie werde der Körper überlistet, indem Wespengift zuerst in kleinen und nach und nach in grösseren Mengen unter die Haut gespritzt wird. Dadurch gewöhne sich der Körper an das Gift und reagiere irgendwann nicht mehr bei einem Wespenstich.

Schmid schätzt, dass ungefähr ein Drittel aller Allergiker – überwiegend diejenigen mit lebensgefährlichen Reaktionen – die Therapie machen. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen. (mov/man/SDA)

hämmerli

Weingut Hämmerli
Gampelengasse 35
3232 Ins

- Weinverkauf
- Degustation
- Treberwurst

www.weingut-haemmerli.ch
info@weingut-haemmerli.ch
Tel 032 313 22 89

Vorstand



Bodega Peninsula
Seftigenstrasse 23
3007 Bern
Tel. +41 (0)31 371 64 10

info@bodega-peninsula.ch
www.bodega-peninsula.ch



Weine | Bücher | Anlässe

Zum Schluss.....

.....suchen wir für unseren Vorstand

einen Vizepräsident oder eine Vizepräsidentin.

Das sind die Aufgaben dieses Amtes:

- Stellvertretung des Präsidenten
- Unterstützen der anderen Vorstandsmitglieder
- Je nach Bedarf zusätzliche Arbeiten übernehmen



einen Beisitzer oder eine Beisitzerin.

Das sind die Aufgaben dieses Amtes:

- Unterstützt die übrigen Vorstandsmitglieder mit ihren Anregungen
- Im Verhinderungsfall die Funktion eines anderen Vorstandsmitgliedes übernehmen (ausgenommen das Amt des Präsidenten)

Selbstverständlich wird jedes neue Vorstandsmitglied in seine Aufgabe eingeführt und unterstützt. Jährlich finden ca. 4 Vorstands- sowie eine Hauptversammlung statt welcher nach Möglichkeit beigewohnt werden sollte. Spesen die anfallen werden nach Absprache mit der Kassiererin zurückerstattet. Ebenfalls steht einmal im Jahr ein Vorstandessen auf dem Plan.

Wir würden uns freuen dich in unserem Vorstand willkommen zu heissen. Bei Interesse melde dich doch beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied.

Schreinerei Bieri GmbH

www.bierigmbh.ch

**Bottigenstrasse 171
3019 Oberbottigen
Telefon: 031 981 15 34**



Bitte berücksichtigt unsere Inserenten bei Einkäufen und für Aufträge.